



ENDOR AG: Gründung der Tochtergesellschaft ENDOR HK Limited, Schwerpunkt Erweiterung der Produktpalette, Geschäftsentwicklung 2017

Landshut, 19 Dezember 2017

Die ENDOR AG hat zur besseren Abdeckung des asiatischen Marktes eine Tochtergesellschaft in Hongkong gegründet. Die ENDOR HK Limited wird als Vertriebsgesellschaft im Konzern Kunden in Asien betreuen.

Darüber hinaus wird die ENDOR HK Limited als Muttergesellschaft einer 2018 zu gründenden Tochtergesellschaft in China fungieren. Die chinesische Tochter wird die Produktion bei den Kooperationspartnern der ENDOR AG in China koordinieren und als Vertriebsgesellschaft für den chinesischen Markt agieren.

Höchste Priorität hat für die ENDOR AG in 2017 sowie den folgenden Jahren die Weiterentwicklung der Produktpalette. Durch den konsequenten Ausbau des System FANATEC, in dem alle Komponenten (z.B. Wheel Base, Lenkräder, Pedale, Schalthebel und Cockpits) in verschiedenen Qualitätsstufen und untereinander kompatibel angeboten werden, sollen die Attraktivität der Produktpalette und der Umsatz in den nächsten Jahren weiter gesteigert werden.

Highlight im 1. Quartal 2018 wird die Markteinführung des CSL Elite Steering Wheel McLaren GT3 mit offizieller Lizenz von McLAREN AUTOMOTIVE LIMITED, das bereits in einem Special-Angebot zum Black Friday vorbestellt werden konnte. Ebenfalls für das 1. Halbjahr 2018 ist die Markteinführung der Podium-Serie geplant. Bei dieser oberhalb der Clubsport-Serie angesiedelten Produktkategorie handelt es sich um das erste Serienlenkrad mit Direct-Drive-Technologie. Hierbei wird das Lenkrad direkt auf die Motorwelle aufgesteckt und perfekt auf Simracing abgestimmt.

Die Innovationskraft des Unternehmens wurde beim 11. Bayerischen Mittelstandspreis auch von offizieller Stelle gewürdigt (www.ewif.de/presse/download/mittelstandspreis-2017.html), wo ENDOR zwar nicht zu den Preisträgern, aber zum exklusiven Kreis von 22 nominierten Bayerischen Mittelstandsunternehmen gehörte.

Die aktuelle Produktpalette kommt auch bei den Kunden gut an. Die ENDOR AG rechnet 2017 im Konzern mit einem Umsatzschub von etwa 60%. Trotz enormer F&E-Investitionen wird das Konzernergebnis ebenfalls wieder kräftig zulegen und voraussichtlich wieder auf dem Niveau des Rekordjahres 2015 liegen.

Thomas Jackermeier, CEO der ENDOR AG: „ENDOR ist seit Gründung des Unternehmens Innovationstreiber im Gaming-Sektor für Simracing-Zubehör. Wir konnten nun 2017 unser Entwicklerteam deutlich verstärken und geben nun richtig Gas bei der Weiterentwicklung unserer Produktpalette. Die ersten Früchte können wir bereits 2018 mit der Markteinführung der Podium-Serie ernten, die einen Quantensprung im Simracing bedeutet. Mit der Gründung der ENDOR HK Limited professionellen wir zudem unseren Vertrieb im asiatischen Raum. Die Tochtergesellschaft soll den auch in Asien wachsenden High-End-Bereich im Simracing abdecken und wird in einigen Jahren voraussichtlich einen nennenswerten Beitrag zum Konzernumsatz leisten können.“

Über die ENDOR AG – www.endor.ag

Die ENDOR AG entwickelt und vermarktet High-End-Lenkräder und Controller für Spielkonsolen und PCs sowie Spieler-Mäuse. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des

Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt ENDOR in eigener Regie und gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch („Germaneering“).

Unter der Marke Fanatec (www.fanatec.de) verkauft das Unternehmen seine Produkte über e-Commerce in erster Linie an Endkunden in Europa, USA, Kanada, Australien und Japan. Weiterhin verkauft ENDOR in Kooperation mit dem Vogel Verlag Fahrschulsimulatoren.

Die ENDOR AG, mit Sitz in Landshut, wurde 1997 gegründet und beschäftigt derzeit 39 Mitarbeiter. Im Konzern sind weltweit inkl. freier Mitarbeiter 60 Personen für ENDOR tätig.

Kontakt:

Thomas Jackermeier, Vorstandsvorsitzender

Tel.: +49(0)871-9221 122

ir@endor.ag

Seligenthalerstr. 16a

84034 Landshut

